

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 6. Mai 2020 20:59

Jupp ... Wir sind jetzt bei konstant unter 100 pro Tag angelangt. Ich frage mich ehrlich gesagt, ob wir nicht in ein ähnliches Dilemma reinlaufen wie eben Island? Kann es passieren, dass noch weitere Länder (darunter wird auch Deutschland fallen) das Infektionsgeschehen zwar intern unter Kontrolle halten können aber durch eine vermehrte Reisetätigkeit oder auch nur grundsätzliche Grenzöffnungen alles wieder von vorne losgeht?

Mich überzeugt ja die Theorie, dass sich die Epidemie in einem Land selbst "unbemerkt" weiter ausbreitet und daher zwangsläufig eine zweite Welle kommen *muss* nicht so wahnsinnig. Auch den diesbezüglich wiederholten Vergleich mit der Spanischen Grippe halte ich aus mehreren Gründen für unzulässig. Diese trat 1918 zugleich mit dem 1. WK auf, die hygienischen Verhältnisse waren völlig andere, auch der allgemeine Gesundheitszustand der Bevölkerung. Zudem waren natürlich die Möglichkeiten zur Nachverfolgung von Infektionsketten und damit auch Quarantänemassnahmen nicht so gegeben wie heute. Dazu kommt, dass bei der Übertragung der Influenza auch die Kontaktinfektion eine Rolle spielt, also noch nicht mal das ist so wirklich vergleichbar. Mich irritiert zunehmend, dass selbst Leute wie Drosten oder Kekulé immer wieder mit dieser Spanischen Grippe daherkommen. Klar kann es immer mal wieder zu lokalen Ausbrüchen kommen, aber was soll denn da grundsätzlich "unbemerkt" bleiben bei dem Aufwand der gerade mit der Diagnostik und der Meldung von Infektionszahlen betrieben wird?